

26.9.2011 - Radio Vatikan

## Papst: *Wir sind Kirche*

Der deutschen Kirche hat Benedikt XVI. bei seinem Besuch einiges ins Stammbuch geschrieben - deutliche Worte ohne Drumherum. Der Tenor: Reform der Kirche fängt bei uns selbst an. Zurück zu Christus, zurück zu den Quellen, zurück zu einer bescheideneren Kirche. Das ist das eine. Das andere ist: Fühlt euch als Teil der Weltkirche, in Verbindung mit dem Papst. Was kaum einem auffiel: In einer Stegreif-Rede an Priesteramtskandidaten in Freiburg am Samstag deutete der Papst die Formel „Wir sind Kirche“ – so heißt auch ein kirchenkritischer Verband – auf seine Weise. Er riet den Seminaristen:

*„das Hinausschauen über das konkrete, beschränkte „wir“ ins große „wir“ der Kirche aller Orte und Zeiten hinein; dass wir uns nicht allein zu Maß nehmen. Wenn wir sagen: Wir sind Kirche, ja - es ist wahr. Wir sind es, nicht irgendjemand. Aber das „wir“ ist weiter als die Gruppe, die das gerade sagt! Das „wir“ ist die ganze Gemeinschaft der Gläubigen, heute und aller Orten und Zeiten. Und ich sage dann immer: In der Gemeinschaft der Gläubigen, ja, gibt es sozusagen den Spruch der gültigen Mehrheit, aber es kann nie eine Mehrheit gegen die Apostel, gegen die Heiligen geben: Das ist dann eine falsche Mehrheit. Wir sind Kirche: Seien wir es, seien wir es gerade dadurch, dass wir uns öffnen und hinausgehen über uns selber und es mit den anderen sind.“*

<http://www.oecumene.radiovaticana.org/ted/articolo.asp?c=523739>

### **Dazu folgende Erläuterungen seitens der KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche*:**

#### **Woher kommt der Begriff *Wir sind Kirche*?**

Schon Pius XII. sagte: *„Die Gläubigen, und genauer noch die Laien, stehen an der äußersten Front des Lebens der Kirche; die Kirche ist für sie das Lebensprinzip der menschlichen Gesellschaft. Darum müssen sie und gerade sie ein immer tieferes Bewußtsein gewinnen, daß sie nicht nur zur Kirche gehören, sondern die Kirche sind, das heißt, die Gemeinschaft der Gläubigen auf Erden unter der Führung des Papstes als des gemeinsamen Hauptes und der mit ihm geeinten Bischöfe. Sie sind die Kirche ...“* (Quelle: Pius XII.

Ansprache vom 20. Februar 1946, zitiert in: Nachsynodales Apostolisches Schreiben „Christifideles Laici“ (1988) von Papst Johannes Paul II. über die Berufung und Sendung der Laien in Kirche und Welt; siehe auch: Katechismus der Katholischen Kirche: Neuübersetzung 1997, Nr. 899)

Papst Benedikt XVI. sagte am 26. Mai 2009 zur Eröffnung eines Kongresses seines Bistums in der Lateran-Basilika in Rom unter Berufung auf das 2. Vatikanische Konzil:

*„Wir brauchen einen Mentalitätswechsel, vor allem was die Laien betrifft. Wir sollten sie nicht nur als Mitarbeiter des Klerus betrachten, sondern als wirkliche Mitverantwortliche des Seins und Handelns der Kirche, und wir sollten die Bildung eines reifen und engagierten Laienstands fördern!“*

#### **Wie ist die KirchenVolksBewegung entstanden?**

Die KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* ist aus dem 1995 in Österreich gestarteten Kirchenvolks-Begehren hervorgegangen und setzt sich ein für eine Erneuerung der römisch-katholischen Kirche auf der Basis des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962-1965) sowie der darauf aufbauenden theologischen Forschung und pastoralen Praxis. *Wir sind Kirche* versteht sich ausdrücklich als innerkirchliche Bewegung ohne förmliche Mitgliedschaft wie z.B. ein Verein oder Verband. Auch wenn *Wir sind Kirche* selbstverständlich

nicht für sich den Anspruch erhebt, für die Kirche zu sprechen, zeigen Untersuchungen immer wieder, dass die Positionen von *Wir sind Kirche* theologisch fundiert sind und von einer großen Mehrheit der Katholikinnen und Katholiken unterstützt werden.

### **Was war die Grundlage des KirchenVolksBegehrens?**

Grundlage ist die dogmatische Konzils-Konstitution "Lumen Gentium", Art. 37, und der Can. 212 § 3. des Kirchenrechts Codex Iuris Canonici. Danach haben die Gläubigen *"das Recht und bisweilen sogar die Pflicht, ihre Meinung in dem, was das Wohl der Kirche angeht, den geistlichen Hirten mitzuteilen und sie unter Wahrung der Unversehrtheit des Glaubens und der Sitten und der Ehrfurcht gegenüber den Hirten und unter Beachtung des allgemeinen Nutzens und der Würde der Personen den übrigen Gläubigen kundzutun."*

### **Verstößt *Wir sind Kirche* gegen die kirchliche Lehre?**

Die KirchenVolksBewegung verstößt mit ihren Zielen und Forderungen weder gegen die Treue zum Evangelium noch gegen die ökumenischen Glaubensbekenntnisse, weder gegen die ex-cathedra-Entscheidungen des Papstes noch gegen Konzilsbeschlüsse – und somit nicht gegen die Grundsätze der katholischen Lehre. Die meisten Forderungen, die das KirchenVolksBegehren aufstellte, waren schon lange vorher in vielen Synoden, beginnend von der Würzburger und Dresdner Synode über die Schweizer Synode bis hin zu den österreichischen Diözesansynoden, fast gleichlautend formuliert worden. Auch international werden dieselben Anliegen immer wieder formuliert.

### **Gibt es einen Dialog mit der Kirchenleitung?**

Nach der Wahl von Papst Benedikt XVI. im April 2005 hat die Internationale Bewegung *Wir sind Kirche* um ein Gespräch mit dem Vatikan gebeten. Daraufhin ließ das Staatssekretariat in Rom über die Apostolische Nuntiatur in Berlin mit Schreiben vom 23. August 2006 mitteilen, *„dass Ihrem Anliegen leider nicht entsprochen werden kann. Sie und die anderen Mitglieder können zu jeder Zeit mit den Bischöfen und Priestern der zuständigen Bistümer und Pfarreien einen konstruktiven Dialog über die aktuellen Fragen und Probleme in der Kirche führen.“* – Um diesen anempfohlenen „konstruktiven Dialog“ bemüht sich die KirchenVolksBewegung immer wieder.

### **„Botschaften an Papst Benedikt“**

Da der Deutschlandbesuch von Papst Benedikt XVI. im September 2011 auch einen Baustein des von den deutschen Bischöfen eingeleiteten „Gesprächsprozesses“ bilden soll, hatte die KirchenVolksBewegung die Katholikinnen und Katholiken in Deutschland dazu eingeladen, „Botschaften an Papst Benedikt“ zu formulieren, von denen eine Auswahl am 20. September 2011 der Berliner Nuntiatur übergeben worden ist.

### **Weitere Informationen**

auf der Internetseite [www.wir-sind-kirche.de/?id=169](http://www.wir-sind-kirche.de/?id=169)

sowie bei der KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche*

Postfach 65 01 15, D-81215 München

Tel: +49 (0)8131-260 250 oder mobil +49 (0)172-518 40 82

Fax: +49 (0)8131-260 249

[info@wir-sind-kirche.de](mailto:info@wir-sind-kirche.de)

Zuletzt geändert am 03.10.2011